Presseinformation

3. Februar 2010

Wärmedämmung für den Klimaschutz

Pernkopf: Experiment zeigt Wege zum Energiesparen auf

Die Energieberatung Niederösterreich zeigt in einem anschaulichen Beispiel die Wirkung einer effizienten Dämmung auf und hat dafür in diesem Winter am Landhausplatz in St. Pölten zwei Modellhäuser errichtet: Ein Haus hat eine dünne Dämmschicht, wie sie der Bauweise in den siebziger Jahren entspricht; das andere ist sehr gut gedämmt. Für Wärme sorgt ein Kaminofen, der sich automatisch einschaltet, sobald die Raumtemperatur unter 21 Grad fällt. Der Energieverbrauch des Kaminofens wird aufgezeichnet. Am 10. März wird Bilanz gezogen und genau dokumentiert, wie gut die Dämmung den tiefen Temperaturen standhalten konnte.

„Derzeit wird viel Energie in unzureichend gedämmten Häusern vergeudet", sagt dazu Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, der auch betont: „Das Experiment der Energieberatung Niederösterreich wird zeigen, wie hoch der Einfluss der Dämmung auf den Energieverbrauch tatsächlich ist und welchen Beitrag die Dämmung zum Klimaschutz leisten kann."

Mit der Dämm-Aktion wurde eine Publikumswette verbunden, ob das gut gedämmte Haus im Vergleich zum schlecht gedämmten Haus weniger als 50 Prozent, 50 bis 75 Prozent oder über 75 Prozent Energie einspart. Die Antwortkarte kann man in eine Box bei den zwei Modellhäusern werfen oder bis 10. März per Fax unter 02622/269 50-418 an die Energieberatung Niederösterreich senden; auch unter www.energieberatung-noe.at/daemmwette kann man mitwetten. Zu gewinnen gibt es tolle Preise - u. a. Dämmplatten und Photovoltaik-Gutscheine im Wert von je 3.000 Euro, Energiemanagement-Produkte, drei Tonnen Pellets oder fünf Tage Probewohnen im Passivhausdorf in Großschönau.

Weitere Informationen: Energieberatung Niederösterreich, Telefon 02742/22 1 44, e-mail office@energieberatung-noe.at, http://www.energieberatung-noe.at/

E-Mail: presse@noel.gv.at